

## Bürgerspitalgasse 6

Später: Bürgerspitalgasse 6-10, auch 4-6

Baujahr: KatNr. 486. Vor 1848.  
Danach Neubau 1985.

Miethaus, Gründerzeit; 3 Geschosse.  
Danach Neubau 1985. 4 Geschosse.



**1881 - 1893** sind hier die Tischler Willibald Schram sen. + jun. nachgewiesen. Sie vertreiben offenbar auch Jaquard-Stoffe<sup>1</sup> und Spielzeug für Kindergärten.

**1894** gehört der Betrieb nur noch Willibald Schram jun.

**1907** erfolgt eine Umgestaltung durch den Bauführer H.Schätz.

**1910 - 1914** gehört der Betrieb Willibald Schram jun., der neben Spielzeug auch *Karten* (Dessin-Karten) herstellt.

<b>6</b> G.-E.-Nr. 79.	
Schram Leopoldine.	E
Riedl Michael, Wäscheputzer.	P
Schram Leopoldine, Hausbesitz.	1
Wolfbauer Wilhelm, Geschäftsleiter.	2
Seifert Auguste, Kleidermach.	2

**1911/14** gehört das Haus Leopoldine Schram. Es gibt im Parterre auch eine Putzerei (seit **1909**) und darüber einen Schneider.

**1918** bewerben sich die *Wiener Chinasilber Werke*, Wolkenstein & Glückselig um eine Umbaugenehmigung.

**1929** erfolgen Renovierungsarbeiten (Bm.: Schätz & Zagler). Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Haus zu diesem Zeitpunkt schon der Gemeinde Wien (Österreichischen Realitäten AG) gehört.

**1926 - 1930** werden hier emaillierte Waren (*Lenkwerk*, vorm. Wolkenstein & Glückselig) hergestellt.

**1932** erfolgen Renovierungsarbeiten (Bm.: Karl Fleischer)

<sup>1</sup> Designstoffe seit 1805 für Möbelüberzüge.

**1936** gehört das Haus der Österreichischen Realitäten AG. Im Tiefparterre findet sich noch die Metallwarenfabrik Schneider.

**1938** gehört das Haus der Universale Hoch- und Tiefbau AG. Im Tiefparterre findet sich die Metallwarenfabrik Schneider.

**1940** gehört das Haus der Universale Hoch- und Tiefbau AG. Im Tiefparterre finden sich die Metallwarenfabrik Schneider. Es gibt auch noch den Tischler Musil.

**1969** werden Selbstfahreraufzüge eingerichtet.

**1978** wird der *Abbruch* des Städtischen Althauses genehmigt.

**1885** erfolgt offenbar der Neubau.



Bildquelle: Hilfswerk 2021

**1985** werden Fliesenlegerarbeiten ho. genehmigt.

**2003** ist hier eine Betreuung für bipolare Störungen nachgewiesen.

**2021** findet sich hier das *Nachbarschaftszentrum Mariahilf* und *Sozial betreutes Wohnen (Hilfswerk: Männer und Frauen)*.



Bildquelle: Hilfswerk 2021